

## „Bin überwältigt vom Hype rund um die Lichtgestalt Schwarzenegger“

**219.000 Zuschauer in nur einem einzigen Gebäudekomplex – Arnold’s Sports Festival in Columbus/Ohio schlägt alle Rekorde. Inmitten Ewald Roth, der OK-Chef der Karate-Weltmeisterschaften in Linz (25.-30.10.2016), der Arnold Schwarzenegger zur ersten Karate-WM auf österreichischem Boden einlud. Hier seine Impressionen, nach der Rückkehr nach Oberösterreich.**

Ewald, zunächst die Frage, ist es gelungen Schwarzenegger nach Linz zu lotsen?

„Ich habe es zumindest geschafft, dass sich sein Sekretariat mit der Terminkoordination beschäftigt. Arnold ist höchst interessiert, da wir die Behindertensportler – ob körperlich oder mental – komplett in den Hauptbewerb der Weltmeisterschaft einbauen. Als Testimonial der Special Olympics vertritt Arnold genau diese Standpunkte.“

Wie realistisch ist es, dass Schwarzenegger kommt?

„Nur wenige Monate nach unserer WM finden die Special Winter-Olympics in Schladming statt. Wir können ihm eine gute Plattform bieten, um Promotion dafür zu machen. Er hat gefragt, ob es tatsächlich die erste Karate-WM in Österreich ist, nahm sich exakt sieben Minuten für mich Zeit, obwohl er sonst von 50 bis 100 Kamerateams umringt ist. Nach dem Gespräch hat er sich mit einem Servus verabschiedet und mich auch noch zum Abschlussbankett eingeladen. Jetzt hoffen wir, dass er Luft zwischen seinen Terminen finden kann.“

Wie kam es zu diesem speziellen Treffen mit Arnold?

„Ich hatte viel Hilfe in der Vorbereitung, sonst kommt man an Arnold nicht heran. Es lief über den US-Karate-Verband. Ashley Hill wird in Linz in der Klasse bis 61 Kilogramm an den Start gehen. Sie ist Model und hat auch für Arnold gearbeitet. Ihr Vater Tokey Hill war der erste Weltmeister für die USA. Hill gewann 1980 die Open Kategorie im Kumite und ist mit Schwarzenegger befreundet. So konnte ich diese Audienz bekommen.“

Worum geht es beim Arnold’s Sports Festival eigentlich?

„Es ist eine gigantische Sport- und Fitnessmesse mit 1200 Ausstellern. Diese finanzieren die Wettbewerbe in 70 verschiedenen Disziplinen vom Bodybuilding über Kampfsport bis zum Reiten. Dieses Festival findet nicht nur in Ohio, sondern auch in Brasilien, Australien, Hongkong und Barcelona statt und ist somit größer als die Olympischen Spiele. Arnold konnte

in Columbus 1970 Bodybuilding-Weltmeister werden. Deshalb ist die Zentrale des Festivals in Ohio. Diesmal war er persönlich Zeuge vom Weltrekord im Kreuzheben mit 466 Kilogramm!“

Welchen Eindruck hast du von Schwarzenegger bekommen?

„Er ist eine Lichtgestalt. Alle sagen, er würde sicher US-Präsident werden, wenn er zur Wahl antreten dürfte. Aber Arnold ist auch ein Getriebener: Diese Events sind ja nur ein kleiner Teil seiner Tätigkeiten. Er hat eine wöchentliche TV-Show „The Apprentice“, dazu setzt er sich im Wahlkampf für den Gouverneur von Ohio ein, sitzt in zahlreichen Komitees, arbeitet an einem neuen Filmprojekt und nimmt sich dennoch Zeit für den Behindertensport – phantastisch. Ich habe es auch an den Facebook-Reaktionen gesehen. Nachdem ich das Bild mit Arnold gepostet habe gab es nur positive Rückmeldungen. Arnold bewegt die Menschen!“

Zurück zu den Karate-Weltmeisterschaften: Wie geht es nun weiter?

„Wir machen am Freitag eine Promotion-Show im Rahmen der Fit and Fun-Messe in Ried. Von dort geht es direkt zum Weltcup-Auftakt nach Slowenien. Ich erhoffe mir dort eine Medaille von Europameisterin Bettina Plank. Aber auch das restliche Team sollte nach dem Trainingscamp in Opatija starke Vorstellungen in Lasko abliefern. Das nächste Ziel ist dann die Europameisterschaft in Montpellier, Frankreich, ehe es zur Heim-WM geht.“

Alle Fotos honorarfrei, Karate-WM 2016

Press contact:

Lisa Gappmayer

Tel: +43 664 9 2016 10

Mail: [lisa.gappmayer@karate2016.at](mailto:lisa.gappmayer@karate2016.at)